

PRESSEMITTEILUNG | HINTERGRUND

16. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: UNTERWEGS IN 3D – NEUE APP FÜR RUNDGANG

Festungsrueine Hohentwiel

Der Hohentwiel als digitales Raumerlebnis – so funktioniert die neue App

Mit der neuen „Monumente 3D“-App der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg können Gäste die Festungsrueine Hohentwiel so erleben, wie sie um 1800 aussah: Die Geschichte der Burganlage lässt sich ausgehend von einem digitalen Modell im dreidimensionalen Raum aus verschiedenen Perspektiven erkunden – wie bei einem Videospiel. Die innovative App zum Hohentwiel ist das Pilotprojekt der „Virtuellen Rekonstruktion von Kulturliegenschaften“, das Leuchtturmprojekt des Landes Baden-Württemberg.

VIRTUELLES RAUMERLEBNIS

Die neue digitale Anwendung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zum Hohentwiel vermittelt Besucherinnen und Besuchern das Burgareal als dreidimensionalen Raum um 1800. Für das Pilotprojekt der landesweiten Rekonstruktion von Kulturliegenschaften wurde das Festungsgelände mithilfe von Drohnen digital vermessen und anhand historischer Pläne, Aufrisse und Berichte im virtuellen Raum rekonstruiert. Die einzelnen Etappen des Projektes sind ebenfalls Bestandteil der App. Der zentrale Bestandteil der digitalen Anwendung ist jedoch das digitale Modell der im Jahr 1800 geschleiften Festungsanlage Hohentwiel: Von diesem ausgehend stehen drei verschiedene Tourmodi zur Wahl, mit der Gäste die Festungsrueine auf drei verschiedene Arten erkunden können: aus der Vogelperspektive, in der Draufsicht und im „Ego-Modus“.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG | HINTERGRUND

16. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: UNTERWEGS IN 3D – NEUE APP FÜR RUNDGANG

AUS DER SICHT EINES ERWACHSENEN

Im Ego-Modus erleben Besucherinnen und Besucher über den Bildschirm ihres mobilen Endgerätes das rekonstruierte Gelände in seiner Gesamtheit als begehbare Modell in Echtzeit – aufgenommen aus der Perspektive einer rund 1,80 Meter großen Person. Das Mobilgerät präsentiert Anwenderinnen und Anwendern das gesamte Gelände – eine Fläche von 400 mal 400 Metern – wie bei einem Videospiel. Anders als bei Augmented-Reality-Anwendungen entfällt ein Anvisieren bestimmter Punkte im Gelände oder die Nähe zu einem „Beacon“, einer digitalen Signalstation, als Zwischenschritt. Den „Videospiel-Effekt“ unterstützen interaktive 3D-Modelle von Gebäuden, die nicht mehr vorhanden sind und ebenfalls rekonstruiert wurden.

INTERAKTIVES RAUMERLEBNIS

So lassen sich die Räderwerke der früheren Mühlenbauten virtuell bewegen. Der Lauf der Räder wird dabei – unmittelbar für Gäste hörbar – von realen Mühlengeräusche begleitet. Das Modell zum Rondell Augusta, der Rundbastion, gewährt einen Einblick in das Innere der mächtigen Anlage: Gäste erfahren mehr über die Bauweise der Festungsanlage, die jahrhundertlang als uneinnehmbar galt. Im „Lexikon-Teil“ der 3D-App finden Interessierte weiterführende Informationen: historische Bilder und Fakten zu den Gebäuden und ihrer Geschichte sowie zu bedeutenden Personen und zum Burgleben. Aber auch die Flora und Fauna auf dem weitläufigen Burggelände werden vorgestellt: Der Berg ist ein Landschaftsschutzgebiet mit seltenen Tieren und Pflanzen.

EINDRUCKSVOLLES MONUMENT

Mit neun Hektar Fläche ist der Hohentwiel eine der größten Festungsrainen Deutschlands – er bietet die schönste Aussicht des Landes. Das Plateau des absolut freistehenden Solitärs bietet aus fast 700 Metern Höhe an klaren Tagen ein atemberaubendes Panorama. Von den historischen Mauern reicht der Blick weit über das flache westliche Bodenseeufer und die sanften Hügel des schweizerischen Thurgaus bis zu den schneebedeckten Alpen. Die teils spektakulären

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG | HINTERGRUND

16. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: UNTERWEGS IN 3D – NEUE APP FÜR RUNDGANG

Aussichtspunkte vom Singener Hausberg und historische Ansichten der Festung von Künstlern aus vergangenen Jahrhunderten sind ebenfalls in der 3D-App abrufbar.

DEN HOHENTWIEL ANALOG UND DIGITAL ERLEBEN

Der Aufstieg dauert circa 25 Minuten – unterwegs steht Besucherinnen und Besucher im Prolog der „Monumente 3D“-App die facettenreiche Geschichte des Hohentwiel als Audiotour zur Verfügung: Diese reicht bis in die Zeit, als hier im Hegau die Erde noch vulkanisch aktiv war. Schon lange vor dem Jahr 1000 nutzten die Menschen den steilen Berg als Standort für eine sichere Burg. Im Mittelalter befand sich an dieser strategisch günstigen Stelle ein Kloster. Später diente der Ort als Sitz der schwäbischen Herzöge, als Burg der Zähringer, als württembergische Landesfestung – auch um missliebige und kritische Köpfe einzukerkern. Mit der innovativen Monumente-App können Besucherinnen und Besucher auf eigene Faust – und im eigenen Tempo – den Berg und die Festungsanlage erkunden.

INFORMATIONEN

App „Monumente 3D“

Festung Hohentwiel

Als Download in den bekannten App-Stores verfügbar.

ÖFFNUNGSZEITEN

Festungsrueine

Bis 15. September

Mo–So, Feiertag

9:00–19:30 Uhr

letzter Einlass 18.30 Uhr

Kasse, Shop und Weinverkauf im Infozentrum

Bis 15. September

Mo–So, Feiertag

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG | HINTERGRUND

16. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: UNTERWEGS IN 3D – NEUE APP FÜR RUNDGANG

9:00–18:30 Uhr

BESUCHSHINWEISE

Für den Besuch des Monuments gelten die Auflagen der gültigen Corona-Verordnungen des Landes: Es gilt eine strikte Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (medizinische Masken oder FFP2 Masken) für Gäste ab 6 Jahre. Außerdem muss der Abstand von 1,5 Metern zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Gästen eingehalten werden. Es besteht eine Pflicht zur Erhebung und Datenverarbeitung der Kontaktdaten der Gäste zur eventuellen Infektionskettennachverfolgung gemäß § 6 Corona-Verordnung. Das Kontaktformular steht als Download auf dem Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur Verfügung und kann vor Ort ausgefüllt im Infozentrum abgegeben werden.

KONTAKT UND INFORMATION

Festungsrue Hohentwiel

Infozentrum

Auf dem Hohentwiel 2a

78224 Singen

Telefon +49(0)77 31.6 91 78

info@festungsrue-hohentwiel.de

WWW.FESTUNGSRUINE-HOHWENTWIEL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).